Gewerbegebiet Rothenburg / Flugplatz

Weiterer Ansprechpartner

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Abteilungsleiter Akquisition/Ansiedlung

Herr Andreas Lippert
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden

+49 (351) 2138-0
andreas.lippert@wfs.saxony.de

Lage	1 km nördlich von Rothenburg/O.L.
Gemeinde	Rothenburg/O.L.
Kategorie	G (Gewerbliche Baufläche)
Nettobaufläche	1.625.000 m²
Verfügbare Fläche	1.625.000 m²
Größte Parzelle	1.050.000 m²
Kaufpreis	Basis 7,50 Euro/m²

Bahnhof	Horka (10,00 km)
Flughafen	Dresden International (112,00 km)
Bundesstraße	B115 (12,00 km)
Autobahn	BAB4 (21,00 km)

Altlast	unbekannt
Eigentümer	Kommune

Stromversorgung	erschlossen
Trinkwasser	erschlossen
Telekommunikation	erschlossen
Abwasser	erschlossen

Beschreibung

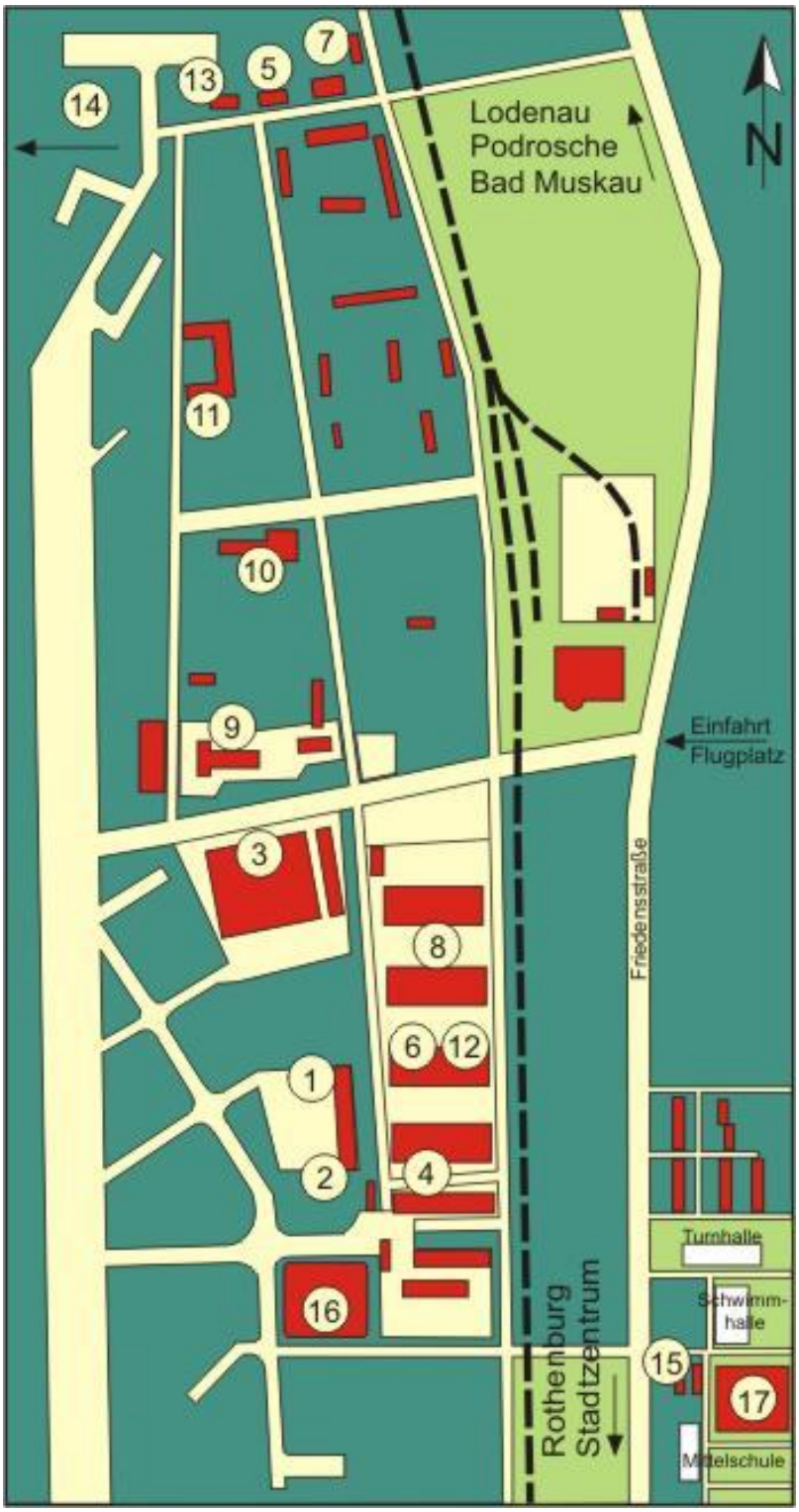
Lage des Gewerbegebietes in unmittelbarer Nähe zum Verkehrslandeplatz Rothenburg Höchstfördersätze im Freistaat Sachsen Grenzübergänge: Ludwigsdorf: 20 km Podrosche: 15 km Eigener Gleisanschluss auf dem Gebiet Entwicklung des Gewerbegebietes: Flächennutzungsplan wird überarbeitet B-Planung ist in Vorbereitung Baurecht wird vorbereitet Betriebe am Standort oder im angrenzenden Gewerbegebiet: • EVERS Bauelemente /OL GmbH • Fensterbau Mirschel GmbH • GASI Global Aviation Services Interior GmbH • Getränkevertrieb Neißeland GmbH • Johannes Kahl – Dachdeckerbetrieb • KERO Zimmerei- und Holzbau GmbH • Lausitz Elaste GmbH • Leopold & Sohn oHG - Dachdeckerbetrieb • Orthopädieschuhmacher Manfred Horschke • Schmiede- und Bauschlosserei Reinhard Roth – Schmiedemeister • Taxi – und Busunternehmen Galow GbR • Werbung Paul Letzte Änderung: 15.07.2019; 09:00

Profil der Region

Die Stadt Rothenburg/O.L. liegt im östlichen Teil des Freistaates Sachsen, im Niederschlesischen Oberlausitzkreis. Sie ist die östlichste Kleinstadt Deutschlands und zählt zu den ältesten Städten der Oberlausitz, idyllisch gelegen im Neißetal zwischen Görlitz und Muskauer Heide. Nicht nur der Ortskern, der noch die Grundzüge der mittelalterlichen Stadtplanung aufweist, auch das Heimatmuseum und der Stadtpark vermitteln einen Einblick in historische und botanische Besonderheiten der Neißestadt. Gern besucht wird der Stadtpark auch zur Blütezeit der Azaleen und Rhododendren. Eine stabile Säule der wirtschaftlichen Entwicklung in der Stadt stellen nach wie vor das Handwerk und Gewerbe dar. Zahlreiche neue Geschäfte bereichern das Stadtbild, umfangreiche Dienstleistungen werden den Bürgern angeboten. Im Jahr 1991 wurde der Militärflugplatz aufgelöst und schrittweise in eine zivile Nutzung überführt. Auf dem Gebiet des ehemaligen militärischen Geländes siedelte sich vor allem produzierendes Gewerbe an. Ein Gewerbegebiet im Norden mit ca. 20 ha Fläche konnte mit Hilfe von Fördermitteln des Landes vollständig erschlossen werden. Hier siedelte sich produzierendes Gewerbe an. Das Gewerbegebiet ist z.Z. zu etwa 35 % ausgelastet.

Weiterführende Informationen

Weblink https://immobilien.standort-sachsen.de/area/de/detail/3979027/0//
GIS-Link https://rapis.ipm-gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000&center=14.964785983,51.355934958,4326



Letzte Änderung: 12.11.2021 Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Haftungsausschluss

Die im Exposé enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Dessen ungeachtet übernimmt die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Inhalts. Gegebenenfalls enthaltene Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Die Informationen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.